

# Regionalmeisterschaft Kleinkaliber liegend 2021

## Je 3 Titel für Athlet(inn)en aus Born und Medell

### Endlich wieder mal 'ne Meisterschaft!

Ja, das war vergangenen Samstag bei den Ostbelgischen Flachbahnschützen der Satz des Tages.



Denn am Samstag lud der RSFO nach einer über einjährigen Coronabedingten Zwangspause zum ersten Kräftenessen der recht kurzen engen Saison nach Medell ein. Wie schon seit Jahrzehnten lässt es sich ein harter Kern von Herren und Damen nicht nehmen in einem strapaziösen harten Liegend Wettkampf um die Ringe zu kämpfen und so in verschiedenen Klassen die Regionalmeister(innen) zu ermitteln. Aus der Sicht des RSFO war es in diesem Jahr sehr erfreulich das neben den ‚alt‘-Eingesessenen Herren und Damen auch wieder mal ein Jugendllicher den Einstieg wagte.

Während Verschiedene der Angemeldeten ihre Teilnahme aus diversen Gründen noch in letzter Minute absagen mussten, gingen diesmal in 5 Klassen immerhin noch 10 Athlet(inn)en an den Start. Leider machte sich die lange unfreiwillige Zwangspause auch in den Ergebnissen bemerkbar. Allerdings konnte eine Athletin im Vergleich zu 2019 mit einer großen Leistungssteigerung aufwarten. Und dies gar mit einem, ihr total unbekanntem Sportgerät.

Mit einer Steigerung von nahezu 60 Zählern und einer unter dem zweithöchsten Ergebnis aller Teilnehmer(innen) sicherer der SG Born den Regionalmeistertitel. Mit deutlichem vom SV Rodt (506,3) mit Rang 2 begnügen.



den derzeitigen Bedingungen erbrachten Topleistung (563,2), te sich die Meisterschaftsschiedsrichterin Hélène Veiders von Rückstand musste sich die Meisterin von 2019 Linda Probst

In den Herrenklassen ließ Neuling William Brühl vom SV Medell (512,5) zwar konkurrenzlos mit einem guten Ergebnis aufhorchen, die ihm den Jugend Herrentitel einbrachte.

In der eigentlichen Topklasse, Senioren 1 konnte der Dritte von 2019, Thomas Lybeer von der SG Born (567,3) mit dem besten Ergebnis alle überbieten und sich somit den Senioren-1-Meistertitel sichern. Somit musste sich auch hier der Meister von 2019, Rainer Bach von der SG Amel (556,8) - die an dem Wochenende ihr 50Jähriges Vereinsjubiläum von 2020 nachholten - mit dem 2. Rang begnügen. Mit nur 2,3 Zählern Rückstand auf den 2. Konnte Fernando Genten vom SV Medell (554,5) bei seinem Debüt gleich Rang 3 belegen und seinen Vereinskameraden, den Meisterschafts-Organisator, Philippe Dupont (550,3) mit 4,2 Zähler auf Rang vier verweisen.



Bei den Senioren 2 verteidigte der Borner Ronny Heidecke (535,8) konkurrenzlos seinen Titel von 2019. Bei den ältesten im Bunde Senioren 3 gelang dies auch dem Medeller Marcel Reuter (519,2). Mit deutlichem Rückstand musste sich der Rodter Richard Hoffmann (499,6) der die magische 500 äußerst knapp verfehlte mit Rang 2 begnügen.



## *Ergebnisübersicht*

	Platz		Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Total
<b>Damen 1</b>	1.	<i>Veiders Hélène</i>	87,7	90,5	92,3	100,6	96,8	95,3	<b>563,2</b>
	2.	<i>Probst Linda</i>	79,8	81,9	94,0	82,3	85,5	82,8	<b>506,3</b>
<b>Jugend Herren</b>	1.	<i>Brühl William</i>	84,2	90,9	82,3	85,7	83,9	85,5	<b>512,5</b>
<b>Senioren 1</b>	1.	<i>Lybeer Thomas</i>	96,2	89,5	95,9	95,3	98,4	92,0	<b>567,3</b>
	2.	<i>Bach Rainer</i>	87,4	94,2	90,4	97,4	98,4	89,0	<b>556,8</b>
	3.	<i>Genten Fernando</i>	93,5	89,8	91,4	89,5	95,5	94,8	<b>554,5</b>
	4.	<i>Dupont Philippe</i>	91,8	90,5	92,1	91,4	92,0	92,5	<b>550,3</b>
<b>Senioren 2</b>	1.	<i>Heidecke Ronny</i>	80,2	94,8	88,1	89,1	95,6	88,0	<b>535,8</b>
<b>Senioren 3</b>	1.	<i>Reuter Marcel</i>	88,9	85,7	89,7	86,8	79,4	88,7	<b>519,2</b>
	2.	<i>Hoffmann Richard</i>	85,5	87,3	71,3	86,5	83,3	85,7	<b>499,6</b>

Mit dieser Meisterschaft - im kleineren Kreise - fiel der Startschuss für eine neue Saison, wo der Sport hoffentlich erneut im Vordergrund stehen darf. Ende des Monats geht es dann für alle mit dem angesagten Start in eine neue Vereinsvergleichswettkampfsaison so richtig los.

Am 25.09. sind wir mit einem gemeinsamen Stand mit dem OSWV auf der anlässlich der Europäischen Woche des Sports von LOS organisierten Sportmesse vertreten.

Und Ende September Anfang Oktober geht's dann aber richtig los. Dann startet die VVWK-Saison 2021-22. Und im November dürfen dann auch wieder die Benjamine beim gemeinsamen Wettstreit ihr Können unter Beweis stellen.

Mit der 2. Auflage des freundschaftlichen Ländervergleichswettkampfes gegen die Luxemburgische Nationalriege (FLTAS) und der Regionalmeisterschaft im Luftdruckschießen stehen Ende Oktober zwei weitere High Lights an, bevor es dann Anfang November zur Landesmeisterschaft im Luftdruckschießen Belgian Open Air (kurz BOA) nach Marche en Famenne geht, wo der Kampf um die Landesmeistertitel die Corona bedingt zwar sehr kurze Saison krönen wird.